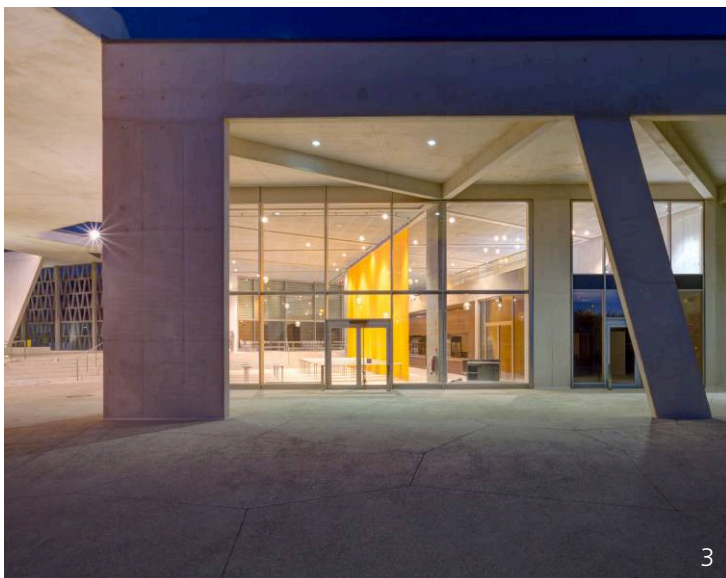


DEUTSCHE SCHULE MADRID

PROJEKTÜBERSICHT. Die Deutsche Schule Madrid ist eine 1896 gegründete Auslandsschule, die als deutsch-spanische Begegnungsschule die Ziele der deutschen auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik unterstützt. Der Neubau entstand am nördlichen Stadtrand des Madrider Stadtzentrums. Das Gebäudeensemble umfasst eine Grund- und Oberschule für ca. 1.500 Schüler mit Kantine, Cafeteria, Aula, Mehrfachturnhalle, Tiefgarage sowie einen Kindergarten für ca. 300 Kinder.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Das Bauvorhaben ist in Bezug auf die Energieeffizienz ein Leuchtturmprojekt: zukunftsweisend über das übliche Maß hinaus regenerative Energien zu nutzen. Neben den spanischen Vorgaben zum Wärmeschutz sind zudem konsequent die Anforderungen an das Deutsche Erneuerbare Energien-Wärmegesetz eingehalten. Die Planung der Maßnahmen für einen hocheffektiven baulichen Wärmeschutz erfolgte auf der Herausarbeitung sowie Berücksichtigung der klimatischen Unterschiede zwischen dem Referenzklima Deutschland und dem Klima in Madrid. Unter besonderer Beachtung stand die Luftdichtheit des Gebäudes zur Vermeidung von Wärmerückgewinnungsverlusten über die mechanische Lüftung. Anhand des Blower-Door-Verfahrens wurde vor Ort die Luftdichtheit im Gebäude überprüft.



BAUHERR

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung sowie Verein der Deutschen Schule Madrid

ARCHITEKTEN/GENERALPLANER

Grüntuch Ernst Architekten, Berlin

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	1. Preis Wettbewerb 2009, 2012 - 2015
BGF	27.063 m ²
Baukosten	ca. 61 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Thermische Bauphysik
Gesamtberatung aller Leistungsphasen
Bauüberwachung, Blower Door

1 Grundsulpatio mit Blick in die Landschaft/Sierra
2 Innenhof
3 Außenansicht der Mensa
4 Große Pausenhalle
Fotos: 1-4 © Grüntuch Ernst Architekten / Celia de Coca